

Mexikanisches Unternehmen fphrt Blockchain-betriebene COVID-19-Testzertifikate ein

Die COVID-19-Krisenpanik scheint sich nach fast zwei Jahren aufzulösen; Regierungen auf der ganzen Welt suchen jedoch immer noch nach Instrumenten, um ihre Expansion zu kontrollieren und ihren Bprgern die Rpckkehr zum normalen Leben zu ermøglichen. Ein mexikanisches Unternehmen verwendet Blockchain-Technologie, um die Zuverlæssigkeit von COVID-19-Diagnosetests zu verbessern, indem es Kryptographie und die Echtzeit-Überprüfbarkeit der Blockchain verwendet, um Fälschungen und Betrug zu verhindern. Kampf gegen COVID-19 mit dezentraler Technologie Laut einem Bericht der hispanischen Nachrichtenagentur iProUP hat das medizinische Dienstleistungsunternehmen MDS einen Schnelltest-Anwendungs- und Interpretationsdienst sowie eine PCR-Probenentnahme zu Hause eingefphrt, die speziell auf COVID-19 zugeschnitten sind. Die Ergebnisse werden 24 …

Die COVID-19-Krisenpanik scheint sich nach fast zwei Jahren aufzulösen; Regierungen auf der ganzen Welt suchen jedoch immer noch nach Instrumenten, um ihre Expansion zu kontrollieren und ihren Bprgern die Rpckkehr zum normalen Leben zu ermøglichen.

Ein mexikanisches Unternehmen verwendet Blockchain-Technologie, um die Zuverlæssigkeit von COVID-19-Diagnosetests zu verbessern, indem es Kryptographie und die Echtzeit-Überprüfbarkeit der Blockchain verwendet, um Fälschungen und Betrug zu verhindern.

Kampf gegen COVID-19 mit dezentraler Technologie

Laut einem Bericht der hispanischen Nachrichtenagentur iProUP hat das medizinische Dienstleistungsunternehmen MDS einen Schnelltest-Anwendungs- und Interpretationsdienst sowie eine PCR-Probenentnahme zu Hause eingeführt, die speziell auf COVID-19 zugeschnitten sind. Die Ergebnisse werden 24 Stunden später physisch und digital geliefert und mit Blockchain-Technologie zertifiziert, um die Durchführung des Tests und die Authentizität der Ergebnisse in Echtzeit zu gewährleisten.

digitalen Zertifikats. Bild: MDS

Wie auf seiner Website erläutert, erstellt MDS einen eindeutigen Hash, der mit den Ergebnissen jedes Tests verknüpft ist, und generiert einen QR-Code, der mit einem digitalen Zertifikat mit persönlichen Informationen der Person, die den Test durchgeführt hat, den erhaltenen Ergebnissen und dem für die Verwaltung des Tests verantwortlichen Arzt verknüpft ist Test und das Datum, an dem der Test durchgeführt wurde.

Um die Verfälschung negativer Ergebnisse zu vermeiden, haben wir begonnen, die SARS-CoV-2-Erkennungstests mit Blockchain-Technologie und kryptografischer Signatur zu zertifizieren, die die Informationen in einem einzigartigen, unveränderlichen und unveränderlichen QR-Code schützt, der weltweit verifiziert werden kann.

Mexiko: Pro-Blockchain, Anti-Bitcoin

Mexiko ist eines der lateinamerikanischen Länder, in denen die Anwendung der Blockchain-Technologie bekannte Anwendungsfälle hat, die über das Geld hinausgehen.

Als Beispiel experimentierte der lokale Kongress von Quintana Roo in Cancun, Mexiko, mit der **Umsetzung der Lawine** Blockchain zur Digitalisierung der Aufzeichnungen der lokalen öffentlichen Verwaltung. Das Projekt wurde im März erfolgreich umgesetzt und kostete 600.000 mexikanische Pesos (290.000 USD).

Doch die Woche hat der Kongress beschlossen **den Vertrag nicht verlängern** mit der Begründung, der Einsatz von Blockchain sei für die Bedürfnisse der Legislative überqualifiziert, dh die Kosten überwiegen den Nutzen.

Ebenso die Nationale Handelskammer (CANACO) von Querétaro, Mexiko, **hatte schon angekündigt** die Verfügbarkeit eines digitalen Impfpasses, der in Zusammenarbeit mit dem

Blockchain-Unternehmen Xertify ausgestellt wurde und es den Einheimischen ermöglichen würde, ihre von den Behörden ausgestellten physischen Zertifikate nach einer Zahlung von etwa 400 Pesos zu digitalisieren.

Bei der Finanzierung genießt der Einsatz von Kryptowährungen insbesondere Bitcoin jedoch nicht die gleiche Unterstützung von den Behörden.

Die Zentralbank des Landes hat bereits **eine Initiative gestoppt** vom Präsidenten der Banco Azteca, um Bitcoin-Kompatibilität anzubieten, und **gegen 12 Kryptowährungsbörsen vorgegangen** für die Verbindung zu kriminellen Kartellen. Noch in der vergangenen Woche schloss der Präsident des Landes sogar die Verwendung von Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel aus.

Zumindest vorerst werden die Finanzrevolution und die Blockchain-Revolution in Mexiko also zwei sehr weit entfernte Wege gehen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at